

Betreff: QuaJou-Newsletter August 2026

Datum: Mittwoch, 19. August 2026 um 10:57:55 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Admin QuaJou

Anlagen: image.jpeg, image.png



QUAJOU-NEWSLETTER

Ausgabe August 2026

Willkommen zum Newsletter des Vereins Qualität im Journalismus! Wir informieren Sie monatlich zu medienrelevanten Themen und Anlässen.

Der "Finance Guy" und unsere journalistische Verantwortung

Persönlicher Beitrag

*Larissa Rhyn, Vorstandsmitglied QuaJou,
Tages-Anzeiger*



Ein kurzes Video, das innert kürzester Zeit Kultstatus erreicht: Der Randständige, der sagt: “Angst und Geld hani kei”. Der Mann, der im Hochhaus von einem Raser-Crash auf der Strasse berichtet: “Bin gewesen in Stube, sitze”. Oder der ältere Herr, der seine Begegnung mit einem Fuchs nacherzählt: “Verreis, verreis, verreis”. All diese Szenen wurden zuerst auf *Tele Züri* ausgestrahlt und gingen später viral.

Diesmal ist es Roman, der “Finance Guy” aus Zürich. SRF-Reporter Donat Hofer spricht Roman an der Bahnhofstrasse an. Auf die Frage, worum es im Podcast geht, den er gerade hört, antwortet er: “Strait of Hormuz, AI, private Credits - everything that makes market go round, right?” Weiter geht es auf Denglisch, er ist gut gelaunt und bezeichnet sich selbst als “chatty”. Später im Clip verrät er, dass er “multipli Hundert” pro Jahr verdiene.

Nicht einmal zwei Minuten dauert das Video, das Hofer auf seinem Instagram-Profil geteilt hat.

Es hatte in kürzester Zeit hunderttausende Aufrufe, und offenbar so viele negative Kommentare, dass Hofer die Kommentarfunktion unter dem Video schliesslich sperrte.

Diverse Influencer haben das Video parodiert und kommentiert und fast alle grossen privaten Medien haben dem “Finance Guy” inzwischen Texte gewidmet. “20 Minuten” sprach mit Hofer über die Wirkung des Interviews. Der Journalist erklärte, dass er abschätzende Kommentare nicht verstehe und dass sie ihm leid täten. Sie seien nicht “was wir mit der Sendung bewirken wollen”. Hofer sagt auch, er habe nicht damit gerechnet, dass das Video derart viral gehen würde. Aber kann man ihm das abkaufen?

Natürlich konnte er nicht wissen, dass die ganze Schweiz über den “Finance Guy” aus Zürich diskutieren würde. Aber dass das Video auf Social Media viele Kommentare und Reaktionen hervorrufen würde, war leicht zu antizipieren. Es bedient sämtliche Klischees über den Schweizer Finanzplatz (ausser das des verschwiedenen Bankers) und noch dazu geht es um das Reizthema Lohn.

Es gibt viele Diskussionen, die sich auf Basis des Videos führen lassen.

Etwa über gesellschaftliche Fragen wie: Entwickelt sich das Sprechen über den eigenen Lohn in der Schweiz gerade vom Tabu zum Reizthema? Oder: Weshalb lieben es viele von uns, unsere Klischees bestätigt zu sehen?

Vor allem aber über mediale Fragen und journalistische Verantwortung: Wie viel Kontext braucht ein Video-Ausschnitt auf Social Media, den Journalistinnen und Journalisten veröffentlichen? Wann muss die Kommentarfunktion schon vorab deaktiviert werden?

Welche Pflichten haben wir generell unseren Protagonistinnen und Protagonisten gegenüber, vor allem, wenn wir sie in einer Situation überraschen und sie sich nicht vorbereiten können? Wie ist die richtige Fragehaltung und was ist die richtige Fragestellung? Unter welchen Umständen tragen wir als Interviewerinnen und Interviewer aktiv dazu bei, ein gewisses Bild von einem Protagonisten entstehen zu lassen?

Viele der Antworten auf diese Fragen sind für mich nicht eindeutig. Das erste, was einem dazu einfällt, ist vielleicht nicht immer das Schlauste. Genau deshalb sind die Fragen interessant und relevant. Also falls ihr in der Mittagspause nicht schon wieder über die Hitze oder das nächste Sparprogramm reden wollt: Sprecht doch mal in einer Journi-Runde über den Finance Guy Roman – und was wir alle aus dieser Episode lernen können.

Quajou Mitglieder-Umfrage: Welche Angebote brauchst du?

Liebe Quajou-Mitglieder,

unser jährlicher Jour-Tag ist ein Highlight – aber was ist mit den restlichen 364 Tagen im Jahr? Wir möchten euch als Verein auch im Arbeitsalltag besser unterstützen. Kürzlich haben wir gemerkt, dass nicht jedes Format (z.B. klassische Redaktionsbesichtigungen) in eure vollen Terminkalender passt.

Deshalb fragen wir jetzt direkt bei euch nach: Was braucht ihr wirklich? Mehr Austausch, mehr Skills, handfeste Karriere-Tipps?

Nehmt euch bitte 3 Minuten Zeit für diese Umfrage. Euer Feedback entscheidet, was wir als Nächstes anpacken.

👉 **Hier geht's zur Umfrage**

Veranstaltungen

JournalismusTag.26: Am Donnerstag, 19. November 2026, in Winterthur.
Save the date

Werde Mitglied bei QuaJou

Wir setzen uns ein für Qualität im Journalismus. Profitiere von Rabatten für unsere Veranstaltungen und werde Teil unserer Gemeinschaft. Anmeldung unter www.quajou.ch.



[Verein Qualität im Journalismus](#)

Sie möchten unseren Newsletter abbestellen? Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@quajou.ch, und wir kümmern uns um den Rest.

To unsubscribe from this group and stop receiving emails from it, send an email to verteiltermedien+unsubscribe@quajou.ch.